

Messeleitfaden

für Hauptschülerinnen und Hauptschüler

Sprung brett.

Die Ludwigshafener Messe
für Ausbildung, Studium
& Weiterbildung

22./23. September
Friedrich-Ebert-Halle

Folgende Unternehmen bieten Ausbildungsangebote für Hauptschüler/innen:

Unternehmen	Stand- Nr.
• ALDI GmbH & Co. KG	219
• Bäcker Görtz GmbH	117
• BASF SE	202
• Berufsbildende Schule Naturwissenschaften	201
• Berufsbildende Schule Sozialwesen, Gesundheit und Hauswirtschaft	201
• Berufsbildende Schule Technik 1	201
• Berufsbildende Schule Technik 2	201
• Berufsbildende Schule Wirtschaft 1	201
• Berufsbildende Schule Wirtschaft 2	201
• Berufsbildungswerk Mosbach	134
• Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	113
• Bundespolizeiakademie	111
• Bundeswehr Karriereberatungsbüro Neustadt an der Weinstraße	218
• Carlo-Schmid-Schule	102
• CBS Caritas Betriebsträgergesellschaft mbH Speyer	130
• DEHOGA Rheinland-Pfalz e.V.	131
• Deutsche Post DHL	234
• Deutsche Telekom AG	230
• Diakonissen Speyer-Mannheim	209
• DPWV RLP / Saarland – Paritätisches Servicecenter für Vermittlung	128
• EM-Technik GmbH	213
• Essity	242
• Fachschule für Sozialwesen der Johannes-Diakonie Mosbach	134
• Frauen in der Binnenschifffahrt e.V.	106
• Gemeindewerke Haßloch GmbH	220
• Gottlieb Duttonhöfer GmbH & Co. KG	220
• HEBERGER Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH	126
• Implen Construction GmbH	141
• Innung der Elektro- und Informationstechnik Vorderpfalz	120
• Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Vorderpfalz	118
• Innung Sanitär-Heizung-Klempnertechnik Vorderpfalz	121
• INTER Versicherungsgruppe	210
• Internationaler Bund gGmbH	102
• John Deere GmbH & Co. KG	254
• Joseph Vögele AG	203

• KiK Textilien & Non-Food GmbH	144
• Klinikum Ludwigshafen gGmbH	205
• KSB Aktiengesellschaft	225
• Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz	103
• Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V.	206
• Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG	140
• Lufthansa Seeheim GmbH	233
• Maler- und Lackierer-Innung Vorderpfalz	122
• Mannheimer Akademie für soziale Berufe	222
• maxQ –bfw– Unternehmen für Bildung	137
• Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH	212
• Modeschule Brigitte Kehrer	255
• Moster Elektrogroßhandel GmbH	253
• Nanu-Nana Trendgeschenke GmbH & Co. KG	142
• OBI Group Holding SE & Co. KG aA	245
• Pfeiffer & May Mannheim GmbH & Co. KG	123
• Private Handelsschule Dr. H. Stracke	238
• Rala GmbH & Co. KG	253
• RENOLIT SE	145
• Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	229
• Saint-Gobain Isover G+H AG	224
• Sensus GmbH Ludwigshafen	227
• St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus	136
• Stadtklinik Frankenthal	139
• Stadtverwaltung Ludwigshafen	116
• SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG	145
• Thor GmbH	145
• thyssenkrupp Schulte GmbH	215
• Victor's Residenz-Hotel Frankenthal	133
• Vivit Pflege GmbH	138
• Von der Heydt GmbH	253
• Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mannheim	107
• Wöllner GmbH	145

Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz ist ein guter Hauptschulabschluss und teilweise eine Zusatzqualifizierung.

Allgemeine Informationen und Beratung sowie Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche:	Stand-Nr.
• Agentur für Arbeit Ludwigshafen	217
• Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz e.V.	145
• BASF SE	202
• bigFM PPG S.W. GmbH	143
• CB Institut	109
• DGB-Jugend	104
• Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Pfalz	124
• OK-TV Ludwigshafen	100
• TRAUMJOB SCOUT® – Dr. Michael & Christine Klein GbR	115
• ZAB Mädchenwerkstatt	101

Anbieter für Berufsvorbereitung/Berufsvorbereitungsjahr:	Stand-Nr.
• Berufsbildende Schule Sozialwesen, Gesundheit und Hauswirtschaft – Schwerpunkt Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege	201
• Berufsbildende Schule Technik 2 – in Bautechnik, Holztechnik, Metalltechnik, Lagern und Verwalten, Rückbau-Recycling	201

Anbieter für den Erwerb eines höheren Schulabschlusses – Mittlere Reife:	Stand-Nr.
• Berufsbildende Schulen Ludwigshafen	201
• Carlo-Schmid-Schule	102
• Private Handelsschule Dr. H. Stracke	238

Anbieter für den Erwerb eines höheren Schulabschlusses – Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife:	Stand-Nr.
• Bernd-Blindow-Schule	250
• Berufsbildende Schulen Ludwigshafen	201
• Carlo-Schmid-Schule	102
• Grafikdesignschule Manuel Fritz	232
• Frauen in der Binnenschifffahrt e.V.	106
• Johann-Joachim-Becher-Schule	135
• Mannheimer Akademie für soziale Berufe	222
• Merkur Akademie International	249
• Modedesignschule Manuel Fritz gGmbH	232
• Polizeipräsidium Rheinpfalz	112
• Private Handelsschule Dr. H. Stracke	238

BFD, FKJ, FSJ, FÖJ**Stand-
Nr.**

- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben 113
- Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. 130
- CBS Caritas Betriebsträgergesellschaft mbH Speyer 130
- Internationaler Bund SüdwestgmbH 102
- OK-TV Ludwigshafen 100
- DPWV RLP / Saarland – Paritätisches Servicecenter für Vermittlung (PSV) 128

Vortragsprogramm:**Freitag, 22. September 2017**

09:30 Uhr – Vortragsraum 4

Information zur Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Kinderpfleger/in und Erzieher/in
Mannheimer Akademie für soziale Berufe, Thorsten Schuler

10:00 Uhr – Vortragsraum 4

Altenpfleger/in und Alltagsbetreuer/in – Wege in den Beruf
Mannheimer Akademie für soziale Berufe, Petra Martire

10:30 Uhr – Vortragsraum 4

Live-Coaching zu beruflichen Themen / zur Studien- und Berufswahl
Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Christine Klein

10:30 Uhr – Forum

Future Hero Rapshow

Who.am.I. Creative Academy, Tobias Schirneck alias der Rapagoge

11:00 Uhr – Forum

Lebendige Berufsorientierung – Finde heraus was in Dir steckt!
Agentur für Arbeit, Diana Knemeyer

12:00 Uhr – Vortragsraum 1

Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr in zivilen und militärischen Verwendungen
Karrierecenter der Bundeswehr Mainz, Oberleutnant Thorsten Lorenz

12:00 Uhr – Forum

Einblicke in TOP-Bewerbungen für Ausbildung und Studium

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Christine Klein

12:30 Uhr – Vortragsraum 1

Zeig's uns! Deine Ausbildung bei der BASF
BASF SE

12:30 Uhr – Vortragsraum 4

"Entdecke, was in dir steckt: Berufungs-Scouting!" – Eine neue Methode für alle, die sich nach einer stimmigen Vision für ihre berufliche Zukunft sehnen

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Christine Klein

13:00 Uhr – Forum

Bewerbungsablauf – wie bewerbe ich mich richtig

Stadtwerke Frankenthal GmbH, Ben Schroth / Selina Herion

13:30 Uhr – Forum

Vorstellungsgespräch Schnuppertraining

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Dr. Michael Klein

15:00 Uhr – Vortragsraum 1

Assessment Center (AC) Schnuppertraining

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Dr. Michael Klein

15:00 Uhr – Forum

Gästebegeisterung in der Gastronomie

Victor's Residenz Hotel, Herr Neidlein

15:30 Uhr – Forum

Selbstvermarktungsstrategien

CB Institut, Carolin Buchardt

16:00 Uhr – Vortragsraum 1

Freiwilligendienste in Rheinland-Pfalz/Saarland "Zeit, das Richtige zu tun!"

DPWV Rheinland Pfalz / Saarland e.V., Nina Armbrüster

16:00 Uhr – Vortragsraum 2

Mein Weg zum Traumjob: "TOP-Strategien für eine erfolgreiche Studien- und Berufswahl"

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Dr. Michael Klein

Samstag, 23. September 2017

09:30 Uhr – Vortragsraum 4

Informationen zur Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Kinderpfleger/in und Erzieher/in

Mannheimer Akademie für soziale Berufe, Thomas Schuler

10:00 Uhr – Vortragsraum 1

Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr – zivile und militärische Verwendungen

Karrierecenter der Bundeswehr Mainz, Oberleutnant Thorsten Lorenz

11:30 Uhr – Vortragsraum 1

Assessment Center (AC) Schnuppertraining

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Dr. Michael Klein

12:30 Uhr – Vortragsraum 1

Zeig's uns! Deine Ausbildung bei der BASF

BASF SE

12:30 Uhr – Vortragsraum 4

Mein Weg zum Traumjob: "TOP-Strategien für eine erfolgreiche Studien- und Berufswahl"

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Dr. Michael Klein

13:00 Uhr – Vortragsraum 4

Selbstvermarktungsstrategien

CB Institut, Carolin Buchardt

13:00 Uhr – Forum

Einblicke in TOP-Bewerbungen für Ausbildung und Studium

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Christine Klein

13:30 Uhr – Vortragsraum 1

Bewerbungsablauf – wie bewerbe ich mich richtig

Stadtwerke Frankenthal GmbH, Ben Schroth / Selina Herion

14:00 Uhr – Vortragsraum 1

Freiwilligendienste in Rheinland-Pfalz/Saarland "Zeit, das Richtige zu tun!"

DPWV Rheinland-Pfalz / Saarland e.V., René Buck Tavelini

14:00 Uhr – Vortragsraum 4

Live-Coaching zu beruflichen Themen / zur Studien- und Berufswahl

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Christine Klein

14:30 Uhr – Forum

Bewerbung um eine Ausbildungsstelle bzw. Duales Studium

Agentur für Arbeit, Martina Flügge

15:00 Uhr – Forum

Vorstellungsgespräch Schnuppertraining

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Dr. Michael Klein

15:30 Uhr – Vortragsraum 4

Gästebegeisterung in der Gastronomie

Victor's Residenz Hotel, Herr Neidlein

16:00 Uhr – Vortragsraum 4

"Entdecke, was in dir steckt: Berufungs-Scouting!" – Eine neue Methode für alle, die sich nach einer stimmigen Vision für ihre berufliche Zukunft sehnen

Traumjob Scout® – Dr. Michael und Christine Klein GbR, Christine Klein

Sonstige Angebote:

Bewerbungsunterlagen-Check:

An beiden Messetagen stehen zwischen 10.00 und 15.00 Uhr Fachleute der IHK für die Pfalz, des Dienstleistungszentrums Handwerk und der Handwerkskammer Pfalz zur Verfügung, um mitgebrachte Bewerbungsunterlagen zu überprüfen und den betreffenden Schülerinnen und Schülern Tipps für die Gestaltung und treffende Textformulierung zu geben. Eine Ausbildungsberatung erfolgt dabei allerdings nicht – beim Bewerbungsunterlagen-Check geht es nur um die formale und sprachliche Gestaltung der Bewerbungen.

Nützliche Tipps zum Messebesuch:

- Beim Besuch der Messestände werden erste Kontakte mit den zukünftigen Ausbildungsbetrieben geknüpft. Oft ist der erste Eindruck entscheidend. Allen Besuchern kann daher nur dringend empfohlen werden, auf **angemessene Kleidung** und **gute Umgangsformen** zu achten.
- Wenn der Messebesuch etwas bringen soll, ist die **Vorbereitung** ganz entscheidend! Unter www.sprungbrett-lu.de sind alle wichtigen Informationen zu finden.
- Oft fehlt der Mut, ein persönliches Gespräch am Messestand zu beginnen. Dann ist es hilfreich, **Gespräche im Vorfeld zu üben** – zum Beispiel in der Schule oder zu Hause mit den Eltern. Nachfolgend einige Vorschläge für Fragen, die an den Messeständen gestellt werden können:

Fragen zum Thema Ausbildung:

- Welche Kernaufgaben hat Ihr Unternehmen (Produkte, Dienstleistungen, etc.)?
 - Welche Ausbildungsmöglichkeiten bietet Ihr Unternehmen an?
 - Welche schulischen Voraussetzungen benötige ich für meinen Wunschberuf?
 - Welche persönlichen Voraussetzungen sind wichtig?
 - Wo findet die Ausbildung statt und wie lange dauert sie?
 - Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab? Wird ein Eignungstest durchgeführt oder werde ich nur zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen?
 - Wann ist Bewerbungsschluss?
- Jedem Besucher sollte klar sein, dass der Messebesuch keine Garantie für den Erhalt eines Ausbildungsplatzes beinhaltet. Im Gegenteil – die meisten der über 10.000 Besucher finden auf der Messe natürlich keinen Ausbildungsplatz. Daher sollte das Hauptaugenmerk auf dem Aspekt der **Informationsbeschaffung** liegen: Welche Berufe kommen für mich in Frage? Welche Alternativen bieten sich? Welche Fächer bzw. schulischen Leistungen sind für den ausgewählten Beruf erforderlich? Die Chancen, in seinem Traumberuf einen Ausbildungsplatz zu bekommen, werden immer geringer. Die Ausbildungsmesse bietet die einmalige Gelegenheit, viele Berufsbilder nebeneinander zu sehen. Diese Chance sollte unbedingt genutzt werden.
 - Wenn die schulischen Leistungen nicht ausreichen für einen Ausbildungsplatz im Wunschberuf oder wenn der Schulabschluss nicht stimmt, gibt es trotzdem noch Chancen: **Weiterbildung** oder der **Erwerb eines höheren Schulabschlusses** können Türen öffnen! Auch diesbezüglich bietet die SPUNGBRETT gute Orientierungsmöglichkeiten.

Das Messe-Team wünscht viel Spaß und viel Erfolg beim Besuch der SPUNGBRETT!